

38. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 7. August 1902.

Nummer 32.

Die Mittsommer-Aufräumung

erschient eifrig und ohne Unterbrechung fast alle in allen Departementen zeigen die Wirkung der steten Verkaufens, jedoch ist noch genug übrig für Alle.

Die meisten der guten Sachen

wird leicht aufgekauft werden können, immer noch zu den angelegentlichsten Preisen erlangt werden, und hier ist eine funktionsgerechte

Vorteilhafte für diese Woche.

Haushalt Leinen

Die allerersten Vorbereitungen des Departement sind nunmehr abgeschlossen. Hier ist ein einziges Muster zur Illustration.

Grün schwerer Gabel Dandiger, Größe 16 bis 30. Das Leinwand in der Welt für diese Woche, das Leinwand in der Welt für diese Woche, das Leinwand in der Welt für diese Woche.

Fancy wuschbare Unterröcke

Angenehm als gutem Karbon Gingham, reich gefärbt und abgerichtet mit zwei runden "Knoten" in der Mitte, in Rosa, Blau und Lavender. Ein regulärer \$1 Unterröck, diese Woche 75 Cents.

Damen Halsdeckelungen

Reichliche Stoffe in Wäschearten, die jedesmal neu sind, nachdem sie gewaschen worden. Zwei Partien, die leicht zu kombinieren sind.

Für Ihr Wechsel

Damen Tischdecken, silberfarbig oder einfarbig, in Satin, Baumwolle, oder "Allover" Leder. Schöne oder farbige, Tischdecken, die wirklich zu 25 und 39 Cents verkauft wurden, jetzt 19 Cents.

Strumpf-Träger

Alle Größen, vom Säugling bis zum größten angefertigt. Die gute Sorte, die immer zu 12 bis 20 Cents das Paar verkauft wurden, jetzt habe ich die Auswahl von allen diese Woche für das Paar 10 Cents.

Fancy Girnel Schnallen

Die neuesten Modellen in Gold, Silber, etc. Es befinden sich viele hübsche neue Ideen unter ihnen, die nicht verpassen werden. Ihren Gesellen zu ergeben. 35 und 50 Cents Schnallen zu 15 bis 20 Cents.

Globe Warehouse.

Frauen, welche sparen.

Es würden überall sein, die Anzahl unserer Frauen - Depositen zu sehen. Es sind Frauen, welche sehr viele für die Zukunft sparen. Die Frau, die nie ein Bank-Guthaben hat, wird überall sein zu sehen, wie sich ein kleines wünschenswertes Depositen zu einem "hübschen Bank-Guthaben" anwächst.

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Samuel W. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vice-Präsident.
D. E. Spahr, Kassier.

Nicht zu übersehen!

Die Saison ist wegen des konträren Wetters weit zurück und aus diesen Gründen verkaufen wir unsrer reiches Lager von

Männer- und Knaben-Anzügen, sowie Ausstattungen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wo von Sie ein Versuch überzeugen wird.

A. J. Mulderig & Co.,

Kleiderhändler, Schneider - und Ausstatter.
306 Ladawanna Ave.
Strickt ein Preis.

Oscar Meyer, praktischer deutscher Uhrmacher und Goldarbeiter.

Im Sander Block, Ecke von Spruce Straße und Wyoming Ave.

Wissenswerte Nachrichten.

— Der Congressmann Stanley Davenport, der seit mehreren Wochen von prominenten Demokraten dazu gedrängt wurde, hat sich nunmehr definitiv als Kandidat für den Congress angekündigt.

— Alfred Tomcone, der gerade über der Markt Straße wohnt, beabsichtigt sich am Sonntag Vormittag zum Baden in den Fluss und da er seitdem nicht mehr gesehen wird, so nimmt man an, daß er ertrank.

— Der 19 Jahre alte Thomas Kearney von Park Avenue, dem im verflochtenen April in den Hazard Drahtseilwerken das Genick gebrochen wurde, hat am Dienstag im Mercy Hospital. Bei den Ärzten erregte es allgemeines Erstaunen, daß der Verletzte so lange am Leben blieb.

— Am Sonntag Abend wurde während des starken Sturmes in hiesiger Nachbarschaft der allgemeine Laden des Philip Kelly zu Gunston vom Blige angezündet und brannte nieder. Das auf der entgegengesetzten Seite lebende Hotel und ein angrenzendes Wohnhaus wurden ebenfalls von den Flammen ergriffen und zerstört und der Gesamtschaden beträgt über \$20,000. Hier wirkte der Sturm für über eine Stunde und verschiedene Häuser wurden vom Blige beschädigt, auch die Straßenbahnwagen für 40 Minuten aufgehalten.

— Die County Commisäre beschlossen Freitag Nachmittag, den Controllant für das neue Gerichtsgebäude an William S. Smith zu übertragen, ausschließlich des Fundaments oder Domes; sein Angebot betrag \$617,000, oder \$20,000 mehr als das der Händler Compagnie für das vollständige Gebäude. Smith verpflichtet sich, innerhalb eines Jahres den Dom für \$65,000 zu errichten, wenn er dazu aufgefordert werden sollte. Sammler bewilligte Richter Wheaton einen temporären Einzahlungsbeleg, um die County Commisäre zu überzeugen, den Controllant an Smith zu überweisen. Es wird geltend gemacht, daß die Vertheilung des Contractes an Smith unangenehm ist.

— Der Controllant Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

Deutsches Theater.

Am Mittwoch zeigte sich unser deutsches Schauspielensemble wieder im besten Licht. Die Aufführung des reinen Lustspiels "Goldfische" war ausgezeichnet und fächerliche Mitwirkende waren in ihren Rollen geradezu vorzüglich. Die Benefizantinnen des Abends, Fräul. Gog, Schumann, trat diesmal in einer größeren Rolle so angenehm hervor, daß wir nur bedauern können, sie nicht öfters in größerer Aufgabe sehen zu haben. Mittwoch, den 13. d. Mts., bringt die bereits angekündigte Aufführung von "Der Trompeter von Säckingen" zum Benefiz für Herrn Frdr. Urban, welcher eine Anzahl Einlagen aus der Theater'schen Oper singen wird. Besondere Interesse dürfte die Aufführung durch die lebenswichtige Mitwirkung einer Anzahl deutscher Sängerinnen.

Nachträge aus Südafrika.

Colonialminister Chamberlain hielt im Laufe der Meinen eine Rede, die fogar den Beifall seiner Gegner wie z. B. des Parlamentenitgliedes Henry Labouchere fand. Er sprach über die Vergangenheit und Zukunft Südafrikas und erklärte dabei: Wir wollen nicht, daß die Buren ihre alten Traditionen brechen sollen. Wir wünschen, daß sie alle guten Charaktereigenschaften ihrer Rasse sich bewahren und hoffen, daß sie Hand mit uns für das Gelingen Südafrikas, unter einer Flagge anlegen werden, die verschiedenen Rassen und verschiedenen Religionen Schutz bietet.

— Der 19 Jahre alte Thomas Kearney von Park Avenue, dem im verflochtenen April in den Hazard Drahtseilwerken das Genick gebrochen wurde, hat am Dienstag im Mercy Hospital. Bei den Ärzten erregte es allgemeines Erstaunen, daß der Verletzte so lange am Leben blieb.

— Am Sonntag Abend wurde während des starken Sturmes in hiesiger Nachbarschaft der allgemeine Laden des Philip Kelly zu Gunston vom Blige angezündet und brannte nieder. Das auf der entgegengesetzten Seite lebende Hotel und ein angrenzendes Wohnhaus wurden ebenfalls von den Flammen ergriffen und zerstört und der Gesamtschaden beträgt über \$20,000. Hier wirkte der Sturm für über eine Stunde und verschiedene Häuser wurden vom Blige beschädigt, auch die Straßenbahnwagen für 40 Minuten aufgehalten.

— Die County Commisäre beschlossen Freitag Nachmittag, den Controllant für das neue Gerichtsgebäude an William S. Smith zu übertragen, ausschließlich des Fundaments oder Domes; sein Angebot betrag \$617,000, oder \$20,000 mehr als das der Händler Compagnie für das vollständige Gebäude. Smith verpflichtet sich, innerhalb eines Jahres den Dom für \$65,000 zu errichten, wenn er dazu aufgefordert werden sollte. Sammler bewilligte Richter Wheaton einen temporären Einzahlungsbeleg, um die County Commisäre zu überzeugen, den Controllant an Smith zu überweisen. Es wird geltend gemacht, daß die Vertheilung des Contractes an Smith unangenehm ist.

— Der Controllant Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

Von der Südseite.

— Eine jugendliche Tochter der Eheleute Eugen Geh von Cedar Avenue starb am Sonntag.

— Der 19 Jahre alte Thomas Kearney von Park Avenue, dem im verflochtenen April in den Hazard Drahtseilwerken das Genick gebrochen wurde, hat am Dienstag im Mercy Hospital. Bei den Ärzten erregte es allgemeines Erstaunen, daß der Verletzte so lange am Leben blieb.

— Am Sonntag Abend wurde während des starken Sturmes in hiesiger Nachbarschaft der allgemeine Laden des Philip Kelly zu Gunston vom Blige angezündet und brannte nieder. Das auf der entgegengesetzten Seite lebende Hotel und ein angrenzendes Wohnhaus wurden ebenfalls von den Flammen ergriffen und zerstört und der Gesamtschaden beträgt über \$20,000. Hier wirkte der Sturm für über eine Stunde und verschiedene Häuser wurden vom Blige beschädigt, auch die Straßenbahnwagen für 40 Minuten aufgehalten.

— Die County Commisäre beschlossen Freitag Nachmittag, den Controllant für das neue Gerichtsgebäude an William S. Smith zu übertragen, ausschließlich des Fundaments oder Domes; sein Angebot betrag \$617,000, oder \$20,000 mehr als das der Händler Compagnie für das vollständige Gebäude. Smith verpflichtet sich, innerhalb eines Jahres den Dom für \$65,000 zu errichten, wenn er dazu aufgefordert werden sollte. Sammler bewilligte Richter Wheaton einen temporären Einzahlungsbeleg, um die County Commisäre zu überzeugen, den Controllant an Smith zu überweisen. Es wird geltend gemacht, daß die Vertheilung des Contractes an Smith unangenehm ist.

— Der Controllant Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

— Das Thal abwärts. Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an Union Straße, zwischen Bond und Ridge Straßen, anfangen.

— Zu Old Forge ereignete sich am Montag Abend wieder einmal ein Schiffsunfall, die wahrscheinlich in Nord ansetzten wird. Gewerkschaftsleiter und sein jüngerer Sohn sind die Opfer und die Verletzung des letzteren wird als lebensgefährlich betrachtet. Die Schiffsreise wurde von Frank Gerca begangen, der nach der That entfloh. Die Umstände, welche zu dem mörderischen Angriff führten, sind folgende: Vor etwa Jahresfrist hatte Gerca wegen einem Grundstücken mit Wm. Repp Streit und verlegte ihn mit einem Revolverkugeln, dann in der Meinung entsetzt, daß er Repp ermordet habe. Nachdem Repp sich erholt hatte, wurde das Gerca Eigentum vom Scheriff verkauft, um Repps Forderung für Entschädigung zu begleichen. Montag fuhr Repp Gerca nach Old Forge zurück und erklärte, er würde den Mann tödlich, der sein Eigentum in Besitz habe. Er machte sich auch sofort daran, seine Drohung auszuführen und als er das Haus erreichte, ließ er das Feuer mit seinem Sohne im Arme auf den Vord. Gerca eröffnete ohne weiteres Feuer und gab drei Schüsse ab, von denen zwei trafen; Falbo erhielt einen in den Arm und Finger, während dem Kinde eine Kugel in den Unterleib drang. Sobald viele der Verletzten niederkamen, ergriff der Mörder die Flucht. Die Verletzung des Vaters ist unbedeutend, aber der gefundene Arzt erklärte, daß das Kind nur wenig Aussicht habe, am Leben zu bleiben. Sofort nach Bekanntmachung der schrecklichen That organisierten sich die Vorwogen Volontiers und Gossamer, um Gerca einzufangen; die Erbitterung war so groß, daß mit Lynchgeboten wurde, wenn der Kerl eingefangen wird. Wie erwartet, erlag das Kind der erhaltenen Verletzung und zwar am Dienstag Nachmittag. Sein Mörder war zur Zeit noch nicht eingefangen worden. Am gleichen Tage ergriff Wm. Repp, das erste Opfer Gerca's, die besten Ereignisse und Überführung eine Belohnung von \$500, auch will er in Zukunft ebenfalls eine Belohnung von \$500 bezahle für die Ergreifung und Überführung irgend eines Verbrechers, die zu Old Forge mit Verbrechen einen Mord verübt, oder einhalb der Summe, wenn der Anschlag nicht erfolgreich ist.

Aus dem oberen Thale.

— Andreas Gehl von Jermyn wurde Freitag auf die Anklage des Straftaten freigesprochen.

— Der 19 Jahre alte Thomas Kearney von Park Avenue, dem im verflochtenen April in den Hazard Drahtseilwerken das Genick gebrochen wurde, hat am Dienstag im Mercy Hospital. Bei den Ärzten erregte es allgemeines Erstaunen, daß der Verletzte so lange am Leben blieb.

— Am Sonntag Abend wurde während des starken Sturmes in hiesiger Nachbarschaft der allgemeine Laden des Philip Kelly zu Gunston vom Blige angezündet und brannte nieder. Das auf der entgegengesetzten Seite lebende Hotel und ein angrenzendes Wohnhaus wurden ebenfalls von den Flammen ergriffen und zerstört und der Gesamtschaden beträgt über \$20,000. Hier wirkte der Sturm für über eine Stunde und verschiedene Häuser wurden vom Blige beschädigt, auch die Straßenbahnwagen für 40 Minuten aufgehalten.

— Die County Commisäre beschlossen Freitag Nachmittag, den Controllant für das neue Gerichtsgebäude an William S. Smith zu übertragen, ausschließlich des Fundaments oder Domes; sein Angebot betrag \$617,000, oder \$20,000 mehr als das der Händler Compagnie für das vollständige Gebäude. Smith verpflichtet sich, innerhalb eines Jahres den Dom für \$65,000 zu errichten, wenn er dazu aufgefordert werden sollte. Sammler bewilligte Richter Wheaton einen temporären Einzahlungsbeleg, um die County Commisäre zu überzeugen, den Controllant an Smith zu überweisen. Es wird geltend gemacht, daß die Vertheilung des Contractes an Smith unangenehm ist.

— Der Controllant Taylor, Baer und Frau A. Meyer von Union Straße verlassen eine Partie von mehreren Wägen in New York. Controllant Smith ließ am Montag an dem neuen Abzugskanal an